

# Eine Quelle von Erbarmen

Text: unbekannt

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)



1. Ei - ne Quel - le voll Er - bar - men bist, o treu - er Hei - land, Du;  
2. Die - se Welt kann nichts uns ge - ben, wahr - haft nie das Herz er - freun;  
3. Lie - be war es, die Dich brach - te aus des Va - ters Schoß her - ab;



9  
ja, Du suchst und trägst die ar - men Schäf - lein hin zu Dei - ner Ruh.  
Fried und Freud' und ew' - ges Le - ben fin - den wir bei Dir al - lein  
Lie - be, die an uns ge - dach - te, als Du sankst in Tod und Grab.

4. Liebe sucht auf allen Wegen  
den verlorenen Sünder auf,  
Liebe eilet ihm entgegen,  
wenn er blickt zu Dir hinauf.

5. Deine Lieb ist ohn Ermüden,  
treuer Heiland Jesus Christ.  
Selig, wer im Kampf hienieden  
weiß, dass Du die Liebe bist.